



## Anwendung

Das ÜSSd schützt Ihre empfindlichen digitalen Endgeräte vor Überspannungsschäden, die bei Gewittern durch Blitzschläge hervorgerufen werden sowie vor anderen induzierten Transienten. Das ÜSSd ist sowohl bei Überspannungsspitzen, die zwischen den Signalleitungen auftreten (symmetrische Beeinflussung), als auch bei Spannungen zwischen den Signalleitungen und Erde (unsymmetrische Beeinflussung) wirksam.

## Schutzwirkung

In der Praxis treten Überspannungen in erster Linie durch indirekte Blitzeinschläge auf, d. h. Blitzeinschläge in der Nähe Ihrer Leitung. Für diese Spannungsspitzen stellt das ÜSSd einen wirksamen Schutz dar. Direkte Blitzeinschläge in die Telefonleitung Ihres Anschlusses können nicht vom ÜSSd abgefangen werden, d. h. das Modul ist kein Ersatz für einen umfassenden Blitzschutz nach dem EMV-Schutzkonzept. Das ÜSSd bildet den Übergang von Zone 2 zu Zone 3.

Ein Schutz von Zone 1 zu Zone 2 kann durch den Einsatz von Leitungsverteilern mit Ableitermagazinen höherer Ableitfähigkeit (z. B. 20 kA) erreicht werden.

## Anschluss

Um die optimale Funktionssicherheit Ihres ÜSSd zu gewährleisten, sind folgende Regeln bei der Installation zu beachten:

1. Schleifen Sie das Modul in unmittelbarer Nähe Ihres Endgerätes in die Telefonleitung ein, zweckmäßigerweise direkt in die IAE-Steckdose.
2. Stellen Sie eine möglichst kurze und niederohmige Verbindung des Erdleiters mit der Potenzial-Ausgleichsschiene oder mit dem Schutzleiter des Lichtnetzes her.

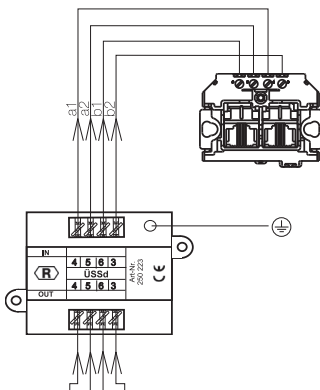
Der ankommende  $S_0$ -Bus wird an den LSA-Plus-Klemmen an das ÜSSd angeschlossen, die vier Leiter (Ausgang des Moduls) werden an die IAE-Steckdose geführt.

Bei netzbetriebenen Endgeräten wird eine umfassende Schutzwirkung nur durch den Einsatz eines geeigneten Netzschutzmoduls erreicht; die Erdleiter des Netzschutzmoduls und des ÜSSd sind möglichst kurz miteinander und mit der Schutzterde zu verbinden.

## Montage

Bei der Unterputz-Ausführung wird das ÜSSd-Modul zusammen mit dem IAE-Sockel lose einliegend in der Unterputz-Einbaudose montiert, andernfalls neben die Dose gesetzt.

## Installation



## Technische Daten

Ableitvermögen

Prüfimpuls 8/20  $\mu$ s

2,5 kA

Ader/Erde:

0,5 kA

Ader/Ader:

Ausgangsspannungsbegrenzung

(Schutzpegel)

< 40 V

Ader/Ader:

< 450 V

Ader/Erde:

14 V AC/18 V DC

Nennspannung:

-20 °C bis +60 °C

Temperaturbereich:

IP 20

Schutzart:

**R** Rutenbeck  
Fernmeldetechnik

Niederwörth 1-10  
58579 Schalksmühle  
Telefon (0 23 55) 82-0  
Telefax (0 23 55) 82-105

www.rutenbeck.de  
mail@rutenbeck.de